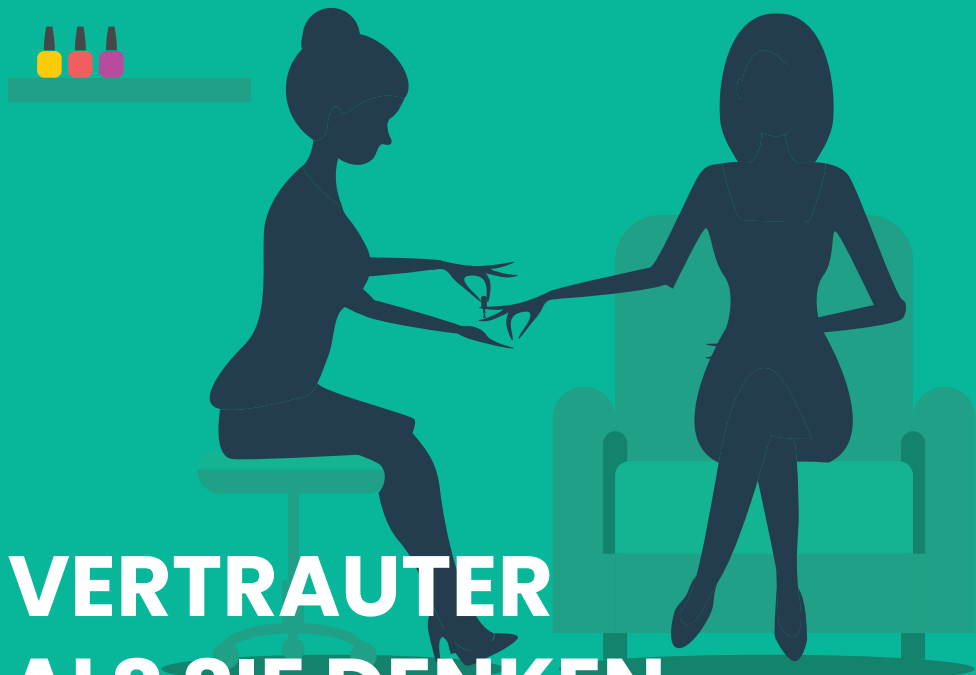


WIE SIEHT MENSCHENHANDEL AUS?



**VERTRAUTER
ALS SIE DENKEN.**



FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST
JUSTIZ



.be



**WAGEN SIE ES,
ZU SEHEN.**

HELFEN SIE MIT.

Um Täter zu strafen und Opfern zu helfen, kann Belgien sich eines soliden internationalen, europäischen und nationalen **Rechtsrahmens** gegen Menschenhandel und -schleusung rühmen. Auf internationaler Ebene investiert unser Land 2 Millionen Euro in das Treuhandfonds der Vereinten Nationen für Opfer des Menschenhandels.

Auch Sie können helfen: Bleiben Sie alert, verschließen Sie nicht die Augen vor verdächtigen Situationen und kennen Sie die Möglichkeiten, um Opfern Beistand zu leisten und um zu helfen, Täter ausfindig zu machen.

Vermuten Sie, dass jemand ausgebeutet wird, oder sind Sie selbst ein Opfer von Menschenhandel?

Nehmen Sie Kontakt auf mit der Polizei (gehen Sie zu Ihrem örtlichen Amt oder rufen Sie die Notrufnummer 101 an).

Sprechen Sie darüber mit einer Vertrauensperson (Pflegeranbieter, Sozialarbeiter, Rechtsanwalt usw.). Das örtliche ÖSHZ oder Justizhaus kann Ihnen auf die Sprünge helfen.

*Diese Initiative passt zum internationalen Tag gegen Menschenhandel am 30. Juli und zur Kampagne **#EndHumanTrafficking** der Vereinten Nationen.*

Nehmen Sie Kontakt auf mit den spezialisierten Aufnahmezentren für Gutachten und Beratung:

PAG-ASA

Cellebroersstraat 16b,
1000 Brussel
T 02 511 64 64
E info@pag-asa.be
www.pag-asa.be

Payoke

Leguit 4, 2000 Antwerpen
T 03 201 16 90
E admin@payoke.be
www.payoke.be

Sürya

Rue Rouveroy 2, 4000 Luik
T 04 232 40 30
E info@asblsurya.be
www.asblsurya.org/fr/

www.unodc.org/endht/



FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST
JUSTIZ



.be